

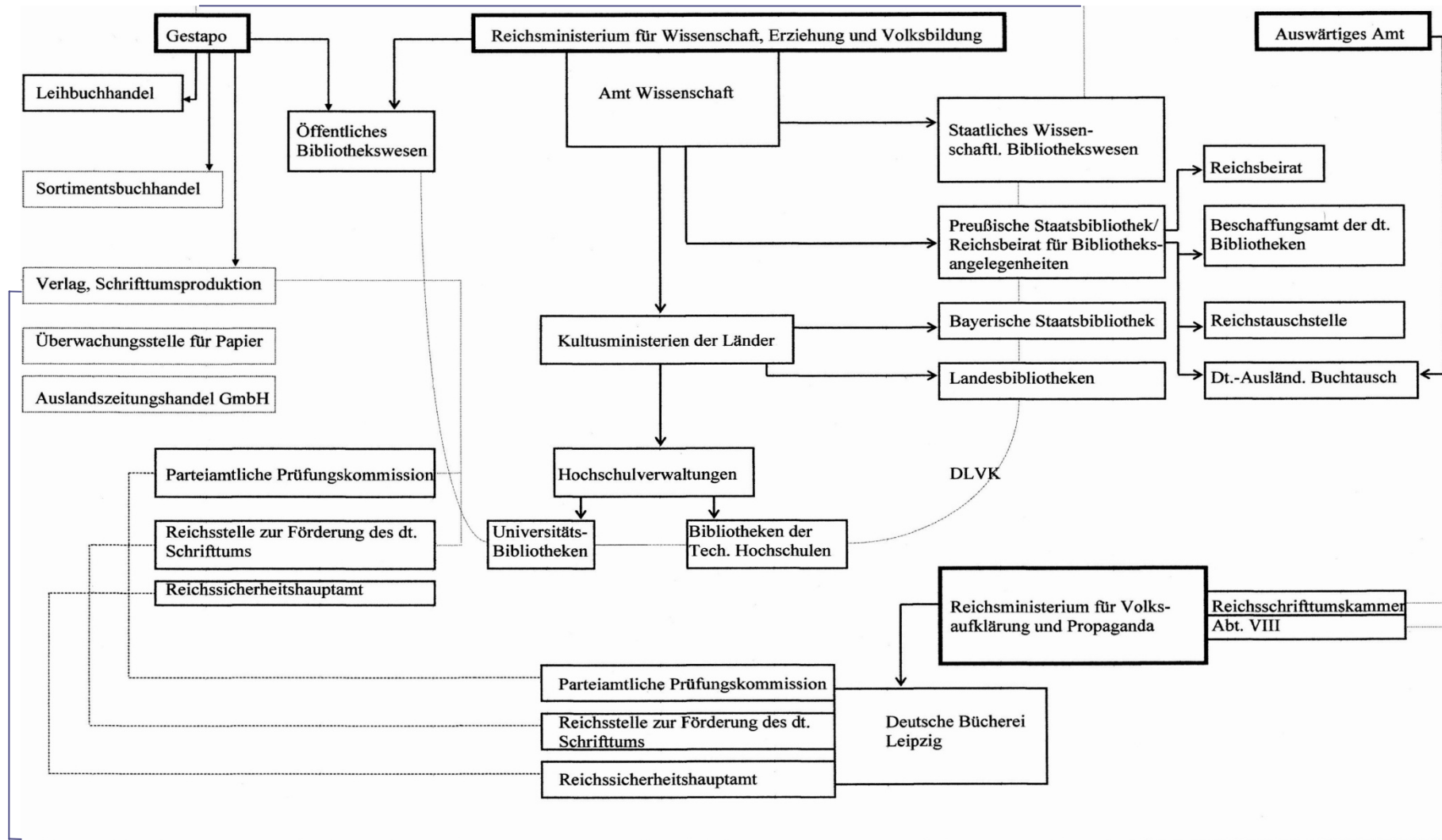
„Selbstbehauptung, Anpassung, Gleichschaltung, Verstrickung: Die Preußische Staatsbibliothek und das deutsche Bibliothekswesen 1933-1945“ - Kolloquium aus Anlass des 80. Jahrestages der nationalsozialistischen Machtübernahme am 30. Januar 1933

Wissenschafts- und Bibliothekspolitik in der Zeit des Nationalsozialismus

Preußische Staatsbibliothek zu Berlin
30. Januar 2013

Sören Flachowsky

Age Group	Percentage
18-24	100%
25-34	100%
35-44	100%
45-54	100%
55-64	100%
65-74	100%
75-84	100%
85+	100%



Legende zum wissenschaftlichen Bibliothekswesen im Nationalsozialismus:

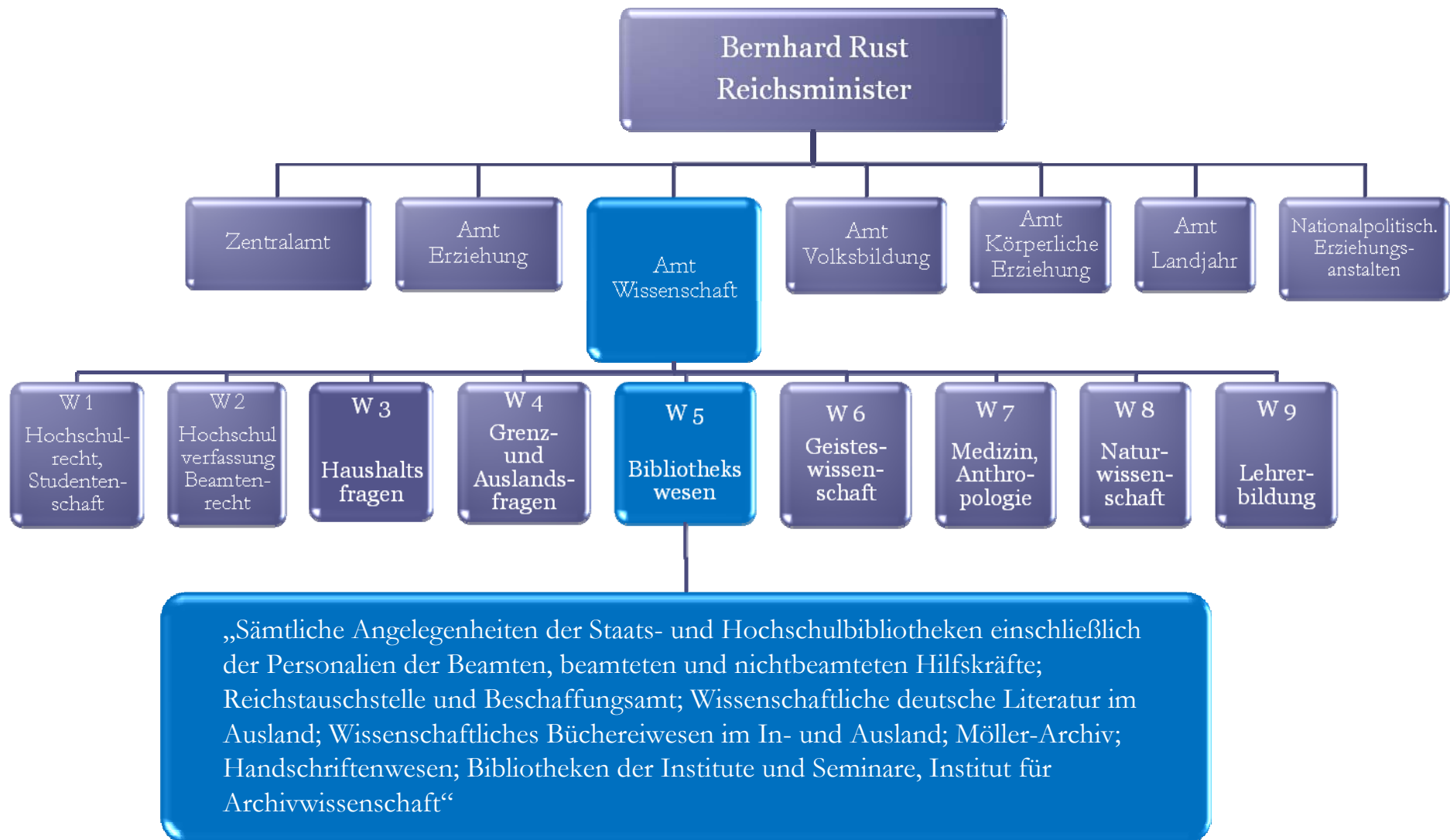
	Kontrolle	→	Beschlagnahmen
→	Weisungsbefugnis		Zweigstellen

Verbindung durch den Deutschen Leihverkehr

Erwerbungsquellen der wissenschaftlichen Bibliotheken

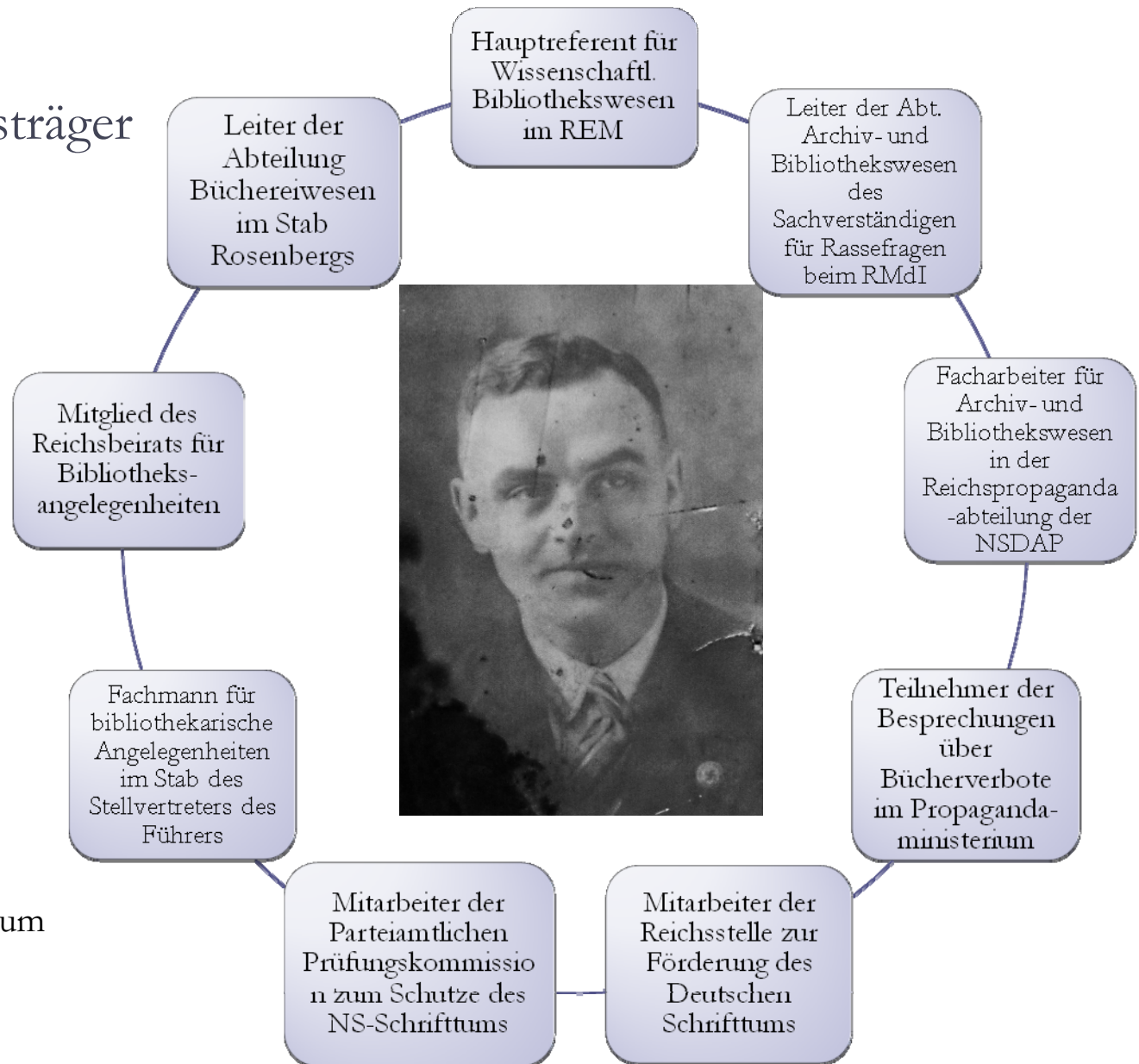
Quelle: Happel, Bibliothekswesen im NS

Das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (Stand 1937)



Der Multifunktionsträger Rudolf Kummer (1896-1987)

1922: Mitglied der NSDAP
(Wiedereintritt 1931)
1931: Mitglied der SS
1943: Chef des Ministeramts im
Reichserziehungsministerium





Grundlegende Forderungen der Denkschrift Rudolf Kummers über die „Neuordnung des Deutschen Wissenschaftlichen Bibliothekswesens“ (1935)

- Schaffung eines Reichsausschusses des Deutschen Bibliothekswesens
(Unter der Leitung eines „bewährten Nationalsozialisten“, bestehend aus drei bis maximal fünf Mitgliedern, ständiges Mitglied der jeweilige Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek)
- „Erklärung“ der Preußischen Staatsbibliothek zur „Nationalbibliothek“
- Reichsweit einheitliche Ausbildung des höheren und mittleren Dienstes
- Änderung der Prüfungsordnungen für den höheren und mittleren Dienst
- Anstellungen und Beförderung des Bibliothekspersonals erfolgen nur durch das REM
- Schulung der Beamten in NS-Weltanschauung und Staatspolitik
- Durchführung der NS-Grundsätze in der Verwaltung und in den Benutzungsordnungen
- Schaffung eines Deutschen Gesamtkatalogs und einer für das ganze Reich gültigen Katalogisierungsordnung
- Schaffung eines Gesetzes über den Reichspflichtverlag

Der Reichsbeirat für Bibliotheksangelegenheiten (1936-1945)

ab 1936

• Hugo Andres Krüß (Vorsitz)	Preußische Staatsbibliothek Berlin	(NSDAP 1941)
• Joseph Becker (Stellvertreter)	Preußische Staatsbibliothek Berlin	
• Rudolf Buttmann	Bayerische Staatsbibliothek München	(NSDAP 1925)
• Josef Kindervater (bis 1941)	Universitätsbibliothek Münster	(NSDAP 1933)
• Erich von Rath (bis 1941)	Universitätsbibliothek Bonn	
• Werner Rust	Deutsche Bücherei Leipzig	(NSDAP 1932)
• Rudolf Kummer	Reichserziehungsministerium	(NSDAP 1931)

ab 1938

• Paul Heigl	Nationalbibliothek Wien	(NSDAP 1933)
--------------	-------------------------	--------------

ab 1942

• Karl Julius Hartmann	Universitätsbibliothek Göttingen	(NSDAP 1933)
• Theodor Lockemann	Universitätsbibliothek Jena	
• Karl Preisendanz	Universitätsbibliothek Heidelberg	(NSDAP 1933)
• Ernst Wermke	Stadtbibliothek Breslau	
• Wolfgang van der Briele	Stadtbibliothek Wuppertal (ab 1943 für Wermke)	



Aus dem Lehrplan der Berliner Bibliotheksschule (Abteilung B): Mittlerer Dienst
an wissenschaftlichen Bibliotheken (1943)

Aufbau des Lehrplans

1. Die Lehre von den Aufgaben der Wissenschaft im System der nationalsozialistischen Weltanschauung und von den Aufgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken im nationalsozialistischen Staat
2. Die Lehre von der Organisation und Technik der wissenschaftlichen Bibliothek
3. Einführung in das System der Wissenschaft, die wichtigsten Werke der deutschen und ausländischen Literatur und das Buchwesen



Aus dem Lehrplan der Berliner Bibliotheksschule (Abteilung B): Mittlerer Dienst
an wissenschaftlichen Bibliotheken (1943)

Ausbildungsinhalte zu Punkt 1 (NS-Weltanschauung)

1. Die blutmäßige und geschichtliche Bedingtheit nationalsozialistischer Weltanschauung
 - a) Blutmäßiger Geschichtsablauf
 - b) Geisteshaltung und Gesittung
2. Wissenschaftliches Schrifttum und wissenschaftliche Bibliothek im NS-Staat
 - a) Die Bibliothek, ihre Notwendigkeit und ihre Aufgabe
 - b) Der Staat und die Partei in ihrer Stellungnahme zum Schrifttum
 - c) Der Bibliotheksbeamte als Mittler zwischen Buch und Benutzer
 - d) Die Weltanschauung des NS als Grundlage für das Verhältnis und den Einklang zwischen Staat, Beamten und Bibliotheken und deren Aufgaben
3. Wissenschaft und Weltanschauung in ihrer Beziehung im NS-Staat
 - a) Begriff, Gebiete, Arbeitsweise und Voraussetzungen der Wissenschaft
 - b) Forderungen des Nationalsozialismus an die Wissenschaft.
 - c) Die Hauptfragenkreise mit ihren Aufgaben für die Wissenschaft: Aufartung des Volkes – Klärung der Weltanschauung – Sicherstellung des Nahrungsraumes – Festigung und Prägung des Artausdruckes.

Quelle: BArch Berlin



Empfehlungen Rudolf Kummers zur „Heranführung“ der europäischen Bibliotheken an das deutsche Bibliothekswesen (1942)

- Gastreisen junger ausländischer Bibliothekare nach Deutschland
- Reisen deutscher Bibliothekare ins Ausland zur Aufnahme persönlicher Beziehungen
- Abordnung von Bibliothekaren des besetzten und neutralen Auslands zur Unterrichtung über das deutsche Bibliothekswesen
- Ausbildung von Anwärtern des höheren und gehobenen Dienstes dieser Länder in Deutschland
- Wechselseitige Ausstellungen der führenden Bibliotheken (Beratung der ausländischen Bibliotheken)
- Tagung deutscher Bibliothekare unter Heranziehung ausländischer Bibliothekare (Erwägung einer Arbeitsgemeinschaft europäischer Bibliothekare)
- Schaffung von Auskunftsbüros im europäischen Raum im Interesse der deutschen Wissenschaft
- Beschaffung von deutschem Schrifttum für Bibliotheken des europäischen Raumes
- Einführung der Preußischen Instruktionen

Die Direktoren der PSB, der BSB, der DBL, der NBW und der UB's

Bibliothek	Direktor	Mitglied NSDAP	Bibliothek	Direktor	Mitglied NSDAP
PSB Berlin	Hugo A. Krüß	NSDAP (1941)	UB Kiel	Christoph Weber Herbert Oberländer	- NSDAP (1937)
UB Berlin	Gustav Abb	NSDAP (1933)	UB Köln	Hermann Corsten	NSDAP (1933)
UB Bonn	Erich von Rath Paul Otto	- -	UB Königsberg	Carl Diesch	-
UB Breslau	Josef Deutsch	-	DB Leipzig	Heinrich Uhlendahl	-
UB Erlangen	Eugen Stollreiter	-	UB Leipzig	Otto Glauning Fritz Prinzhorn	- NSDAP (1933)
UB FaM	Richard Oehler	NSDAP (1933)	UB Marburg	Fritz Rohde	-
UB Freiburg	Josef Rest	NSDAP (Antr. 1937)	BSB München	Georg Reismüller Rudolf Buttmann	- NSDAP (1925)
UB Gießen	Heinrich Clarius	NSDAP (1930)	UB München	Adolf Hilsenbeck Joachim Kirchner	- NSDAP (1933)
UB Göttingen	Josef Becker K. J. Hartmann	- NSDAP (1933)	UB Münster	K.J. Hartmann Josepf Kindervater	NSDAP (1933) NSDAP (1933)
UB Greifswald	Walter Menn	NSDAP (1937)	UB Posen	Alfred Lattermann	NSDAP (wann ?)
UB Graz	Franz Gosch	NSDAP (1935)	UB Rostock	Bruno Claussen	-
UB Halle	Carl Wendel Richard Sander	- NSDAP (1937)	UB Wien	Johann Gans Alois Jesinger	- NSDAP (Antr. 1938)
UB Hamburg	Gustav Wahl	NSDAP (Antr. 1937)	UB Tübingen	Georg Leyh	-
UB Heidelberg	Rudolf Sillib Karl Preisendanz	- NSDAP (1933)	NB Wien	Josef Bick Paul Heigl	- NSDAP (1933)
UB Innsbruck	Rudolf Flatscher	?	UB Würzburg	Otto Handwerker Joh. Adam Brein	? NSDAP (Antr. 1940)
UB Jena	Theodor Lockemann	-			

Die „Universitätskreise“ des Beschaffungamts der Bibliotheken (1942)

1. Kreis

UB München
UB Tübingen
UB Erlangen
UB Würzburg
TH München
TH Stuttgart
Landw. HS Hohenheim

2. Kreis

UB Freiburg
UB Heidelberg
UB Straßburg
UB Gießen
TH Darmstadt
TH Karlsruhe
Senckenb. Bibl. FaM

3. Kreis

UB Göttingen
UB Köln
UB Marburg
UB Münster
TH Aachen
Landw. HS Bonn
Med. Akad. Düsseldorf

4. Kreis

UB Greifswald
UB Kiel
UB Rostock
StuB Hamburg
TH Braunschweig
TH Hannover
Tierärztl. HS Hannover

5. Kreis

StuB Königsberg
UB Posen
TH Danzig
TH Brünn

6. Kreis

Für Berlin übernahm die
Aufgabe das Beschaffungamt
der Deutschen Bibliotheken.

7. Kreis

UB Halle
UB Leipzig
UB Jena
UB Prag
StuB Breslau
TH Dresden
TH Prag
TH Breslau

8. Kreis

UB Wien
UB Graz
UB Innsbruck
TH Wien
TH Graz
Landw. HS Wien
Tierärztl. HS Wien